

TOBIAS 11-11-2000

Lesson 4: "Create in Grace"

FRAGEN UND ANTWORTEN

And so it is...

liebe Freunde und Lehrer, Shaumbra, dass wir zurückkehren in diesen Kreis, in diese Energie, es ist Zeit für Fragen und Antworten.

Dieses, hm, dieses Ding namens Schöpfung, an dem wir da mit Euch arbeiten, dieser Vorgang, in dem es um die Wahrnehmung und Manifestierung Eurer Göttlichkeit geht – das ist gar nicht so schwierig. Es ist überhaupt nicht schwer! In der Vergangenheit allerdings war es schwierig bis nahezu unmöglich, als nämlich die Dualität noch ein anderes Gleichgewicht aufwies, als die Eigenschaften der Dualität noch nicht so harmonisch waren. Aber indem Ihr mit Euch selbst ins Gleichgewicht kommt, indem Ihr die Dualität in Euch selbst neu ausbalanciert, und indem dies auch bei allen anderen Menschen auf der ganzen Erde stattfindet, wird es immer einfacher - viel einfacher! Aus Eurem inneren Wesen heraus etwas zu erschaffen wird keineswegs ein anstrengender Vorgang sein! Es wird vielmehr ganz leicht gehen, genauso einfach, wie wenn Ihr Grace (der göttlichen Gnade) das Ausbalancieren einfach überlasst. Es wird genauso leicht, wie diese Grace-Energie aus Eurem Inneren zum Vorschein gebracht werden kann, hinein in Eure Realität, hinein in Euren göttlichen Augenblick, damit Ihr dann mit den Ergebnissen spielen und sie vor allem in vollen Zügen genießen könnt.

Bevor wir zu den speziellen Fragen kommen, möchten wir uns erst einer allgemeineren Frage zuwenden. Das Thema kam bereits vor einiger Zeit auf, und heute Abend möchten wir es in dieser Gruppe zur Sprache bringen. Es geht um das Thema „Beziehungen/Partnerschaft“, und wir wissen, dass dies für viele von Euch ein Problem ist. Heute möchten wir Euch auf einen Aspekt hinweisen, der vielleicht auf Eure persönliche Situation anzuwenden ist.

Vor ungefähr einem Jahr, am 13. Dezember 1999, sprachen wir darüber, dass sich die Erde in zwei unterschiedliche Bewusstseinszustände aufspalten würde. Wir sprachen von einem neuen Bewusstsein, das sich von der alten Erdenergie weg bewegen würde. Wir sprachen davon, dass Ihr, Shaumbra, Euch in die Energie der neuen Erde hineinbegeben würdet. Das ist nicht einmal ein Jahr her. Wir sagten, dass Ihr Euch eine Zeitlang zwischen den beiden Welten, der alten und der neuen, hin und her bewegen würdet – dass Ihr diejenigen erkennen und sehen würdet, die sich noch im alten Bewusstsein befanden, und dass Ihr sie achten und respektieren sollt für das was sie taten, weil sie weiterhin für ein notwendiges Gleichgewicht sorgten. Wir sagten Euch, dass diejenigen, die in der alten Energie blieben, nicht in der Lage seien zu erkennen oder zu beurteilen, dass eine neue Erdenergie und ein neues Bewusstsein existierten – und dass sie es auch nicht verstehen würden. Während Ihr beide sehen könnt, sehen sie nur ihre eigene.

Nun ist es so, während die beiden Energien weiter auseinander driften und Ihr jetzt die neue Erdenergie in allen Einzelheiten erforscht, haben doch viele von Euch Lebensgefährten, viele haben Ehepartner und Lebensgefährten, die sich – absichtlich –entschlossen haben in der alten Energie zu bleiben. Sie wählten dies um ein Gegengewicht für Euch zu sein, eine Art Energie-Rückhalt. Denn auch wenn Ihr nun wieder einmal aufbrecht in die neuen Bereiche, die erst noch definiert werden müssen, so gibt es doch immer eine Sicherheitsleine zurück in das Alte.

Wir benutzten den Vergleich mit den beiden Bergsteigern. Während der eine gesichert und angeseilt war und seine Seile fest mit dem Berg verankert waren, würde dann der andere mit einer

einfachen Leine losmarschieren. Einer wäre für Sicherheit und Gleichgewicht zuständig, der andere wäre der Erforscher (explorer). Das hat sehr viel Ähnlichkeit damit, wie sich im Augenblick Eure Beziehungen darstellen. Vielleicht habt Ihr einen Ehegefährten oder einen Partner, der in der alten Energie geblieben ist um einfach da zu sein, um die Energie für Euch zu halten, während Ihr die neuen Gebiete erkundet.

Und in vielen Fällen, liebe Lehrer, in vielen Fällen ist es nicht länger angemessen, nicht länger angemessen, diese Beziehung auf einer täglichen Basis weiterzuführen. Wir sagen hier nicht „Entweder – Oder“, wir weisen nur auf die augenblickliche Energiedynamik hin. Es bleibt Euch und Eurem Wesen überlassen zu wissen, ob es an der Zeit ist zu bleiben oder weiterzugehen. Aber wenn Ihr Euch zum Weitergehen entscheidet, wenn Ihr die Wahl trifft, diese Beziehung auf einer Ebene aufzulösen, dann versteht, dass sie oftmals das Gleichgewicht für Euch gehalten haben. Achtet sie dafür und dankt ihnen. Während Ihr vielleicht das Band der menschlichen Beziehung auflösen mögt, liebt sie für das, was sie für Euch tun – sie lassen Euch in die neue Energie hineingehen.

Und damit kommen wir nun zu den Fragen.

FRAGE: Tobias, gibt es eine Verbindung zwischen der Bewegung von der „Zwei“ zur „Vier“ und Kryons Erörterung der Mathematik, die auf der 12 basiert (base 12 mathematics)?

TOBIAS: In der Tat, das geht Hand in Hand. Wir erwähnten bereits, dass Eure Mathematiker in Kürze Informationen bekannt geben werden, die zur näheren Erklärung dieses Systems beitragen. Für uns ist es an dieser Stelle nicht angemessen, näher auf dieses spezielle Gebiet einzugehen, wir erinnern Euch aber daran, dass die Zahl Vier immer mehr Bedeutung für Euer Leben bekommen wird. Sie kann entweder in Form der Vier auftreten oder aber als eine Kombination von Zweien. Dies alles weist darauf hin, dass es eine Verschiebung (shift) gibt von der altbekannten Dualität in eine neue Energieschöpfung, die mit Quadrierung zu tun hat („quads“ eine Wortschöpfung für die zukünftige Mathematik).

FRAGE: Von den Sananda-Channels her weiß ich, dass jeder von uns über 16 parallele physische Realitäten verfügt. Ich möchte gern wissen, sind wir in all diesen anderen Realitäten die gleiche Person (z. B. was das Geschlecht angeht), und sehen wir überall genauso aus wie hier?

TOBIAS: Wenn es das ist, was Ihr wollt, dann sei es so. *(Gelächter im Publikum)*

(Geoffrey Hoppe fügte später dem Skript folgende Anmerkung hinzu: Als ich das Skript dieser Sitzung überarbeitete, war ich doch etwas überrascht darüber, wie kurz angebunden Tobias diese Frage beantwortet hatte. Deswegen „klinkte“ ich mich nochmals ein und bat um eine nähere Erklärung dafür. Er gluckste amüsiert und riet mir, die Antwort auf die folgende Frage zu lesen. Offensichtlich hatte er bereits gewusst, was folgen würde.)

FRAGE: Befinden wir uns in einem Prozess, in dem wir alle anderen Realitäten innerhalb einer physischen Form integrieren, wenn wir „aufsteigen“ (ascend)?

TOBIAS: Wegen der vielen falschen Vorstellungen über Realitäten und Dimensionen und Aufstieg ist dies schwierig zu beantworten, und wir nehmen ganz besonders diese Frage zum Anlass um Euch, meine Freunde, als Shaumbra, daran zu erinnern – lebt im göttlichen Augenblick! All diese Realitäten auf den verschiedenen Ebenen, in den verschiedenen Dimensionen, mit ihren unterschiedlichen Aspekten ... wir wissen gar nicht, wo Ihr das überhaupt her habt! *(Publikum lacht)* Es gibt viele, viele Domizile (mansions). Es gibt viele Häuser, aber meine Freunde, Ihr solltet Euch

darüber nicht so viele Sorgen machen. Dies kann Euch tatsächlich spalten (fragment), es kann Eure Energie in Einzelteile zerbrechen (They will fragment your energy.). Und dann sind die Lehrer und Heiler aufgerufen, damit sie die versprengten Elemente wieder zurückbringen, die Ihr in „Realitäten“ verstreut habt, welche nicht einmal existierten, bevor Ihr damit anfangt sie Euch auszumalen! Wir fordern Euch auf, konzentriert Euch auf den göttlichen Augenblick, auf Euer Sein in diesem göttlichen Augenblick.

Wir fügen hinzu – denn Cauldre wird hier sehr nervös – wie bereits gesagt werden die hier vermittelten Informationen nicht allen gefallen, nicht jeder wird ihnen innerlich zustimmen (resonate), und sie sind auch nicht für alle bestimmt. Dies ist in der Tat der Kursraum der neuen Energie, und wir werden Gelegenheiten wie diese dazu verwenden, unsere Arbeit in Einklang mit Eurer zu bringen – und Euch zurück auf das Wesentliche. In der Zeit zwischen dem heutigen und dem nächsten Treffen geht es einzig darum, diese göttliche Gnade (grace) in Euer Leben zu bringen. Warum solltet Ihr Eure Aufmerksamkeit darauf richten Euch Sorgen um multidimensionale Aspekte zu machen, die nicht einmal wir sehen geschweige denn verstehen?!

(Anm.: sehr eindringlich gesprochen, fast streng)

Wir ehren Dich und danken Dir für diese Frage, denn sie gibt uns die Gelegenheit direkt zu Eurer Göttlichkeit (divinity) zu sprechen, der Göttlichkeit, die hier anwesend ist, in diesem Zimmer, an diesem Ort, an genau dem Platz, an dem Ihr jetzt dies hier lest. Ihr werdet die Antworten nicht in irgendwelchen komplizierten Realitäten finden, die nicht einmal existieren (You will not find the answers in some complex realities that do not necessarily exist!)

(Sehr still im Publikum)

FRAGE: Tobias, ich habe Krebs – wie kann ich ihn loswerden?

TOBIAS: Es geht darum ihn zu ehren, nicht ihn loszuwerden. Es geht darum, ihn dem „Oven of Grace“ anzuvertrauen - ihn dort hineinzulegen ohne jede Wertung, und zu erlauben, dass Grace die Arbeit tut. Lass zu, dass Grace das Gleichgewicht wieder herstellt. Krebs, liebe Freunde, ist nichts anderes als ein Ungleichgewicht, welches sich in den Zellen Eures Körpers manifestiert hat. So einfach ist das. Diejenigen die mit den neuen Technologien arbeiten, werden das sehen, speziell an diesem Beispiel (Krebs) werden sie es schon sehr bald sehen, und sie werden wissen, wie sie mit den Schwingungen, mit denen sie arbeiten, den Ausgleich herstellen können.

Aber Du, die/der Du uns diese Frage geschrieben hast, Du verfügst bereits heute über eine viel ausgeklügelteres Verfahren, mit dem Du keine Experimente anstellen musst, für das Du Dich keinen Versuchen unterziehen musst. Heute steht es zu Deiner Verfügung. Es ist machtvoll. DU bist machtvoll. Dieses Ungleichgewicht, das da sozusagen an die Tür Deines physischen Körpers klopft, leg es einfach hinein (in den Oven of Grace). Und nachdem Du das einen Tag lang getan hast, tu es wieder und wieder, und tu das täglich mit aller Liebe. Meine Liebe, hierin liegt sowohl ein Werkzeug als auch ein Geschenk für Dich. Das Geschenk hier ist, dass Du eines Tages vor anderen sitzen wirst, die ungläubig sind, und Du wirst Ihnen berichten, wie es Dir gelungen ist, Dein eigenes Leben wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Du hast Dich dafür entschieden, Du hast es für Dich selbst gewählt, damit Du Lehrer für andere sein kannst. Benutze diesen Oven of Grace, meine Liebe. Du wirst verstehen.

FRAGE: In naher Zukunft werde ich höchstwahrscheinlich meine Mutter durch Krebs verlieren. Wie kann ich ihr am wirkungsvollsten bei ihrem Übergang auf Eure Seite des Schleiers behilflich sein?

TOBIAS: Indem Du sie ehrst für alles, was sie in Dein Leben gebracht hat. Wenn jemand stirbt und zurückkehrt auf unsere Seite des Schleiers, dann bringt er oft Schuldgefühle mit und Tränen der

Trauer. Sie bringen Energie mit hinüber. Es ist am besten sie einfach zu ehren. Und wieder einmal gehen wir heute Abend etwas hart mit Euch um, aber so viele Menschen beten für jemanden, der auf die andere Seite gegangen ist, beten dafür, dass er in den Himmel gelangen möge, beten darum, dass ihm nichts Schlechtes widerfahren möge wie z. B. die Hölle, beten darum, dass er den rechten Platz finden möge. Meine Liebe - und Ihr alle! - ehrt sie einfach und dankt ihnen für den Prozess und dafür, dass sie Teil Eures Lebens waren. Ihr versteht nicht sehr viel von der Energie, in der wir uns hier befinden. Oft wundern wir uns, wieso Ihr darum betet, dass sie an einen Ort gehen mögen, den wir weder kennen noch sehen können. Manchmal könnt Ihr sie damit richtig verwirren, weil diese (Gebets-)Energie tatsächlich ihren Lichtkörper umgibt und sie an einen Ort lenken möchte, den es gar nicht gibt!

In der Tat gibt es Legionen von Engeln, welche die kürzlich Angekommenen sicher zurückführen auf ihre Reise. Aber es würde den Verstorbenen die allergrößte Freude bereiten, wenn sie zurückschauen und sehen würden, wie ein anderer Mensch sie ehrt. Das würde – meine Freunde, das würde den Schleier so schnell lüften, wenn sie zurückschauen und sehen könnten, dass Ihr die Reise verstanden habt! Vielen Dank für diese wunderschöne Frage.

FRAGE: Bitte sprich über die Macht des Gebets.

TOBIAS: In der neuen Energie werdet Ihr lernen (Dinge) auf andere Art zu erschaffen. Gebete mögen angemessen sein für diejenigen in der alten Energie. Wir arbeiten mit Euch daran, wie man auf einer neuen Ebene (Dinge) erschafft. Wir fordern Euch dazu heraus Eure alten Gebetskonzepte loszulassen, ja wir fordern Euch sogar auf, Eure neuen Konzepte der Absichtserklärung (intent) ebenfalls wieder loszulassen. Dies waren wertvolle Hilfsmittel, die Euch bis hierher gebracht haben, aber Freunde, es ist Zeit sie jetzt wieder loszulassen. Wir werden ohne Gebete weitermachen. (We will go prayerless.) Ihr werdet innerhalb des göttlichen Augenblicks erschaffen, auf eine Weise, die Ihr verstehen werdet, wenn Ihr Euren Oven of Grace benutzt. Und auch für diese Frage danken wir Euch.

FRAGE: Würdest Du bitte über die Kinder sprechen und über ihre Rolle in der neuen Energie der Erde?

TOBIAS: Dies ist eine sehr detaillierte und komplizierte Frage (*gluckst*), denn es gibt dazu unzählige Aspekte. Reden wir über eine bestimmte Gruppe, die im Augenblick inkarniert und dazu die Mitglieder von Shaumbra, des Crimson Circle, bevorzugt. Dies sind diejenigen, die noch niemals auf der Erde waren. Sie haben keine lange Reihe von Inkarnationen hinter sich, so wie Ihr. Bildlich gesprochen sind sie gerade dabei eine Straße hierher zu bauen, die Tunnel sozusagen, durch die ihre Energie auf die Erde kommen kann. Dies sind Engel, die noch nie auf der Erde waren. Es ist schwierig für sie den Übergang zu vollziehen von der ersten Schöpfung in eine Art Wartezone (holding zone) - eine Anpassungszone – und dann in einen physischen Körper. Das ist sehr schwierig. Was sie also gerade tun ist, sie erschaffen sich energetische Zugänge zu Eurer Erdenergie. Mit anderen Worten, sie kommen bereits sehr nahe heran, ohne tatsächlich einen physischen Körper anzunehmen. Und in einigen Fällen wird das Kind tatsächlich geboren, erfährt dann aber das, was Ihr „plötzlichen Kindstod“ nennt, denn sie sind noch nicht so weit, diese neuen Engel, sie sind noch nicht in der Lage, die Härte Eurer physischen Existenz ertragen zu können.

Sie werden nur ganz dicht herankommen. Und später kommen sie dann zurück, innerhalb der nächsten Monate oder eines Jahres etwa, um diesmal tatsächlich in einen physischen Körper hineingeboren zu werden. Nun, diese neuen Engel, diese neuen Menschen haben zwar keinerlei Vorerfahrung mit der Erde, aber dennoch haben sie alles intensiv beobachtet und studiert. Sie sind diejenigen, die – hm, wie soll man das ausdrücken? – die dabei helfen eine neuartige Energie auf die Erde zu bringen, die unverzichtbar sein wird, weil sie „sauber“ (im Sinne von unverfälscht) ist,

sie ist nicht durch die Härte vieler, vieler Inkarnationen hindurchgegangen. Dies sind „frische Engel“ (gluckst amüsiert). Sie bringen eine neue Schwingungsfrequenz mit, die der jetzigen Zeit angemessen ist.

Wie auch immer, sie werden außerordentlich empfindlich auf Eure Erde reagieren, außerordentlich empfänglich für Gedanken und Schwingungen. Sie werden eine Neigung zu Allergien haben, weil sie es nicht gerade einfach finden, in dieser menschlichen Form zu existieren, aber sie werden ein inneres Licht besitzen, das unmissverständlich ist.

Nun, es gibt noch viele andere Arten von Kindern, die jetzt kommen, zum Beispiel die sogenannten Indigos, die den indigofarbenen Zugang (pathway) hierher benutzt haben. Viele, viele andere kommen auch noch, was eine umfassende Erörterung erfordern würde. Aber wir möchten, dass Ihr eines wisst, vor allem Ihr, die Ihr Shaumbra seid, die Ihr so viele, viele und noch mehr Inkarnationen hier verbracht habt, dass Ihr eines wisst: Wenn diese neuen Engel Euch zum allerersten Mal begegnen, dann wird da eine sofortige Verbindung zu Euch sein, und sie werden Euch ehren. Sie fallen vielleicht sogar buchstäblich auf die Knie vor Euch aus Dankbarkeit. Auf ihrer Ebene begreifen sie, was Ihr getan habt um einer ganzen Gruppe von „Neulingen“ nun den Zutritt zu ermöglichen. Wenn sie einmal hindurch sind durch die Tunnel, die in die neue Schöpfung hinein gebaut worden sind, dann werden andere ihnen folgen.

(Stimme ist nun sehr bewegt)

Und eines Tages, eines Tages werde ich, Tobias, zurückkommen, und ich hoffe, dass ich dann der Sohn dessen sein kann, der diese Informationen channelt.

(Tiefe Stille im Publikum)

FRAGE: Tobias, ich habe eine Menge gehört über einen planetarischen Lehrer namens Maitreya. Man sagt, er sei Christus. Er lebt in London. Irgendein Kommentar?

TOBIAS: Dieser ist Träger einer ganz besonderen Christusenergie. Er bringt Eurer Erde viel Weisheit in dieser Zeit. Während wir zwar vom Crimson Circle sind und er einer anderen spirituellen Gruppe angehört, so gibt es doch große Übereinstimmung zwischen beiden und tiefe Achtung voneinander. Seine Worte sind voller Weisheit und Liebe, aber wir erinnern jeden Einzelnen von Euch daran, selbst wenn neue Lehrer auf der Erde erscheinen, und wenn sogar Ihr Lehrer seid, Eure Pflicht bleibt Euch immer daran zu erinnern, dass die Christusenergie in jedem Einzelnen von Euch ist. Ihr könnt sie nicht in jemand anderem finden, in diesem anderen könnt Ihr nur eines erkennen, nämlich dass es auch Euch möglich ist, diese Energie hervorzubringen. Wir ehren die Arbeit dieser Gruppe zutiefst und wir arbeiten eng mit ihr zusammen, aber auch diese Gruppe lehrt, dass die Christusenergie in Euch selbst ist.

FRAGE: Spauldings (Anm.: vermutlich Jay Spaulding, Autor und Herausgeber?) Lehren über das Leben und den Fernen Osten ähneln denen des Crimson Circle so sehr. Ich frage mich, ob es die Meister des Crimson Circles waren, die damals gelehrt haben (spätes 19. Jahrhundert).

TOBIAS: Dieser Crimson Circle hier, diese Gruppe von Shaumbra – ihr seid viele, viele Male auf der Erde gewesen. Die Weisheit, die Ihr hervorgebracht habt, hat zahlreiche verschiedene Kulturen durchdrungen, aber in erster Linie – in Beantwortung der Frage – gibt es bestimmte grundlegende Wahrheiten, bestimmte grundlegende Wahrheiten, die in allen Gruppen zu finden sind. Zwar haben die Lehren des Crimson Circle diese Schriften nicht unmittelbar beeinflusst, aber sie gründen auf derselben Wahrheit. Und – kleiner Scherz – unser Freund Cauldre würde schon ganz gerne wissen,

wo er dieses Buch bekommen kann!

FRAGE: Tobias, angenommen mein Thema ist Übergewicht, soll ich jetzt meinen ganzen Körper in den Ofen stecken oder gibt es dafür ein Symbol...? (Großes Gelächter im Publikum)

TOBIAS: Das Symbol wäre einfach ein Foto von Euch selbst – ohne Verurteilung, ohne Wertung. Benutzt dies einfach als Symbol, legt es in den Ofen und erlaubt der Gnade durch Euer ganzes Wesen zu wirken. Wir erinnern Euch alle daran, wenn Ihr das praktiziert – obwohl Caudre das hier für ziemlich abgedroschen hält (gluckst amüsiert) – Ihr werdet merken, wie sich das Ergebnis manifestiert.

Wenn Ihr das Symbol für Euren Körper in den Ofen legt, liebe Freunde, seid nicht überrascht oder verwirrt, wenn sich Euer Körper ein paar Tage später anders anfühlt. Zu Anfang wird er vielleicht einige Dinge loslassen, die zu kleinen Peinlichkeiten führen könnten (*Tobias' Stimme klingt amüsiert und das Publikum lacht schallend*), aber das ist Teil des Prozesses. Anfänglich kann es etwas ungemütlich werden und Ihr mögt Euch darüber wundern, aber das ist Teil des Prozesses. Wir finden das ziemlich lustig, weil wir wissen, liebe Freunde, weil wir aus unserer Arbeit mit Euch wissen, dass Ihr dem Ofen nicht allzu viel zutraut! Ihr denkt, dass er vielleicht bei jemand anderem funktioniert, aber doch nicht bei Euch! Aber dann, wenn Ihr die Ergebnisse seht, dann werdet Ihr Euch ziemlich wundern oder sogar erschüttert sein! (*gluckst vergnügt*)

FRAGE: Tobias, wenn einem jemand eine Frage stellt über ein zukünftiges Ereignis, und man kennt die Antwort, soll man es sofort sagen oder besser abwarten? Und, noch eins – woran merke ich, dass ich mich in der neuen Energie befinde und nicht in irgendeiner bedrohlichen Energie?

TOBIAS: Es ist für jeden schwierig – ob nun Mensch oder Crimson Council – die Antwort auf ein künftiges Ereignis zu kennen. Bestimmte Richtungen kann man erkennen. Es gibt ein Wissen über die Art der Schwingung im allgemeinen, über die grundsätzlichen Frequenzen, die Ihr in Eure Zukunft hinein erschafft, aber es ist außerordentlich schwierig das exakte Endergebnis vorherzusehen. Auf der Grundlage unseres Unterrichts hier in dieser „Creator-Reihe“ lautet unser Rat an Euch: Bleibt im göttlichen Augenblick, bleibt im göttlichen Augenblick.

Wir sagten im letzten Channel (Oktober 2000), dass Ihr in der alten Energie Eure Zukunft erschaffen habt, indem Ihr Gedanken und Energie dort hinein projiziert. Damit machtet Ihr Euch die Leere zunutze und konntet sie umwandeln in Realität. Der Schöpfungsvorgang in der neuen Energie ist völlig anders. Nichts wird mehr in die Leere projiziert, nichts mehr in die Zukunft. Schöpfung findet statt, indem Ihr Euch in einem bestimmten Augenblick befindet, in einem bestimmten energetischen Raum, in diesem Moment etwas erschafft und diese Energie dann ausströmen lasst, nicht speziell in Eure Zukunft, sondern vielmehr in alle existierenden Momente. Nun, das ist eine komplett neue Erörterung für sich und ein anderer Channel, den wir in der Zukunft (*gluckst*) geben werden, heute Abend werden wir vermeiden allzu ausführlich darauf einzugehen. Aber ganz allgemein lautet unsere Antwort, bleibt ganz einfach in Eurem göttlichen Augenblick.

FRAGE: Tobias, könntest Du uns bitte eine Metapher dafür geben, wie wir ein Problem wieder herausnehmen sollen aus dem Ofen nach diesen 24 Stunden? Danke.

TOBIAS: Der „Oven of Grace“ hat nur einen einzigen Knopf, nämlich den zum starten, und am Ende der 24 Stunden schaltet er sich automatisch ab. Wenn Ihr dann das Symbol der Situation herausnehmt, die Ihr von Grace habt ausbalancieren lassen, liebe Freunde, dann gibt es nichts

mehr zu tun, kein Gebet, keine Absicht, nichts. Erlaubt einfach nur, dass nun die Veränderungen in Eurem Leben erscheinen können. Nun, wir bemerken hier eine allgemeine Tendenz, die Dinge allzu kompliziert zu machen. Es geht ganz einfach nur darum, eine bestimmte Schwingung auf ein Symbol zu übertragen, dies in den Ofen zu legen, den Startknopf zu drücken und 24 Stunden abzuwarten. Immer nur ein Teil pro Tag, und im Augenblick nur für Euch selbst.

FRAGE: Tobias, während der letzten Monate habe ich mich immer weiter zurückgezogen von anderen Menschen. Das ist in Ordnung, aber in meinem Kopf setze ich mich ständig weiter mit diesen Leuten auseinander. Einfach ein Schwall von Geplapper, und ich fühle mich nicht gut danach. Ich habe versucht, das auf der hormonellen Ebene auszubalancieren, aber irgendwie stimmt das auch nicht für mich. Was passiert da? Warum kann ich so schlecht auf der anderen Seite der kleinen Mauer stehen?

TOBIAS: Von Eurer Seite aus bedarf es einer bewussten Anstrengung, damit Ihr jenseits der kleinen Mauer stehen könnt. Ihr werdet Euch permanent in die Dualität zurückgezerrt fühlen. Gerade jetzt erfahrt Ihr die Energie der zwei auseinanderdriftenden Erden, das Auseinanderbrechen von Beziehungen, die nicht mehr angemessen sind. Du hörst das Geplapper in Deinem Kopf, weil Du immer noch auf vielfältige Art mit ihnen verbunden bist. Wisst, meine Freunde, wenn sich die Energie der neuen Erde auf neue Ebenen bewegt, dann werden sich diese Ketten, die Euch an die Vergangenheit gebunden hielten, in aller Liebe auflösen, langsam aber sicher. Ihr schadet Euch durch diese Streitgespräche in Eurem Kopf. Versteht einfach, dass dies Teil des Loslass-Prozesses ist. Wenn diese Diskussionen in Eurem Kopf stattfinden, steht einfach hinter der kleinen Mauer und ehrt diese Menschen, auch wenn sie eine Menge Reibung und Probleme in Eurem Leben verursacht haben. Ehrt sie einfach. Wenn Ihr dies bewusst tut, dann werden auch die letzten Spuren sich auflösen.

FRAGE: Tobias, zwei Gast sprecher haben am frühen Abend von einer Zeit der Naturkatastrophen gesprochen, wenn Mutter Erde sich der Reinigung und Läuterung unterzieht. Was können wir als Individuen und als Familie tun, um unsere Mitmenschen bei diesem Erdtrauma zu beruhigen?

TOBIAS: In Euch finden viele Schwingungsänderungen statt. Viele, viele dieser Aktivitäten, all Eure vergangenen Leben eingeschlossen, wurden von Gaia gehütet, diese werden jetzt von ihr losgelassen. Wenn Eure Schwingung sich verändert und Ihr alte Energien loslasst, dann nimmt Gaia Euch vieles davon ab. Ihr könnt Gaia für diese Arbeit ehren, und Ihr solltet auch verstehen, wenn Gaia bebt – und das wird sie! -, wenn sie bebt, dann ist dies kein Zeichen für das Ende, kein Zeichen dafür, dass die Menschheit bestraft wird.

Ist Euch aufgefallen, dass während der letzten Beben nur sehr wenige Menschen, wenn überhaupt, ums Leben gekommen sind? Gaia weiß, wo sie loslassen muss. Im Augenblick möchte sie sehr viel Energie loslassen. Ehrt sie einfach dafür. Liebe Freunde, liebe Freunde, sie weiß, wie man loslässt – sie weiß es besser als Ihr! Ehrt sie für diesen Prozess. Und wenn die Winde kommen – und das werden sie, weil Stürme die wirkungsvollste Methode Gaias zur Selbstreinigung sind – wenn sie kommen, dann lächelt einfach und ehrt sie, anstatt angsterfüllt wegzulaufen. Statt anderen zu erzählen, das Ende der Welt sei gekommen, ehrt diese schweren Stürme, denn sie sind Gaias beste Möglichkeit loszulassen.

FRAGE: Tobias, worin besteht die Beziehung zwischen diesen Wahlen (*den amerikanischen Präsidentenwahlen im November 2000, die bis zum Zeitpunkt dieser Übersetzung, also am 04. Dezember, immer noch nicht entschieden sind*) und dem Bewusstsein?

TOBIAS: Ganz einfach, hier seht Ihr, wie die Dualität wieder zurück ins Gleichgewicht kommt. Ihr seht, wie sie in eine schwingungsmäßig fein abgestimmte Balance kommt. Dies ist ein Signal für alle dafür, dass eine neue Art der Harmonie nun möglich ist. Und noch etwas anderes resultiert daraus: Wenn sich zwei unterschiedliche Frequenzen verändern und in die Harmonie zurückkehren, dann wird die gesamte nicht mehr angemessene Energie an die Oberfläche gebracht, damit sie losgelassen werden kann. Auf diesen Wahlvorgang bezogen bedeutet das, jegliche (zögert) ... negative Energie, jede Energie, die darauf abzielt, dem neuen Gleichgewicht der Dualität entgegenzuwirken, wird an die Oberfläche gebracht werden. Diejenigen welche möglicherweise bei den Wahlergebnissen betrogen haben, diejenigen welche nicht wollen, dass die Dualität zurückkehrt in den harmonischen Zustand, alle die werden von Euren Medien enttarnt und für Euch klar erkennbar werden. Und in der Zwischenzeit, Shaumbra, steht hinter Eurer kleinen Mauer! Oh, Ihr werdet ein paar Kämpfe zwischen den beiden Seiten sehen, aber hier kommt eine ganz neue Art Gleichgewicht zum Vorschein. Steht hinter der kleinen Mauer, damit Ihr wirklich erkennen könnt, was da vor sich geht.

**FRAGE: Tobias, gibt es noch irgendetwas, was Du mir gerne mitteilen möchtest?
(Publikum ist über die clevere Frage erheitert)**

TOBIAS: Ja, in der Tat - für Dich, für alle, die dies hören, für alle, die dies lesen. Da gibt es eine Sache. In diesen Zeiten, während Ihr dabei seid, die Energiestruktur der neuen Erde zu erschaffen – denn nur deswegen seid Ihr hier, nur deswegen lest Ihr diese Zeilen – liebe Freunde, bitte haltet die Dinge einfach, bitte haltet es einfach. (Please keep it simple, please keep it simple!) Wir werden Euch immer wieder daran erinnern. Es gibt hier einen Trend zur Veröffentlichung großartiger verschwörerischer Theorien. Ihr liebäugelt mit Realitäten und Dimensionen, die gar nicht existieren. Sogar die Neigung zu Schreckensbildern (fear scenarios) ist zu verzeichnen.

(Stimme eindringlich, jedes Wort betont)

Liebe Freunde, wenn Ihr Ermächtigung (empowerment) für Euer Leben wählt, wenn Ihr Euch dazu entscheidet Schöpfer in der neuen Energie zu sein, dann wäre es gut, alles so einfach wie möglich zu halten. Wir sind mit Euch in ganz einfachen Schritten durch die letzten vier Lektionen gegangen – was Cauldre manchmal „abgedroschen“ nennt (gluckst amüsiert) – aber wir haben das extra so gemacht, damit Ihr die Blickrichtung beibehalten könnt (to help you maintain a focus). Dies sind machtvolle Werkzeuge. Eure Göttlichkeit will unbedingt zum Vorschein kommen, aber sie braucht dazu die Kooperation Eures Menschseins.

FRAGE: Tobias, meine Kinder betteln ständig um Süßigkeiten und „junk food“. Ist es angebracht für mich, sie von dieser Art Ernährung abzubringen, oder macht das gar nichts? Ist unser Bewusstsein wichtiger für unsere Gesundheit als das, was wir essen?

TOBIAS: Letztendlich hat das Bewusstsein mehr Macht als das Verdauen einzelner Nahrungsmittel. Eure Systeme sind immer noch an bestimmte Dinge gewöhnt und es wird einige Zeit dauern, bis Ihr Euch anpasst.

Ohne hier allzu persönlich zu werden, aber in diesem speziellen Fall bitten wir Dich, finde heraus, wonach Deine Kinder wirklich verlangen. Es geht nicht um Süßigkeiten, sie bitten eigentlich um etwas anderes. Dies ist nur eine Art Werkzeug für sie, sie benutzen die Süßigkeiten als Symbol. Halt ein und sieh in ihre Herzen. Da ist etwas anderes.

Und nun werden wir – an diesem „Zweier-Tag“ – noch zwei weitere Fragen entgegennehmen.

FRAGE: Tobias, ich habe eine Art Wettbewerb zwischen Einzelpersonen und auch Gruppen bemerkt, es geht da um spirituelle Überlegenheit oder „Größe“. Könntest Du darüber sprechen?

TOBIAS: *(mit eindeutig trauriger Stimme)* Wir können das nicht verstehen. Wir verstehen das ganz einfach nicht, und mit dieser Gruppe hier werden wir keinesfalls in diese Energie hineingehen. Ihr seid diejenigen, die sich selbst gegeben haben, im Dienst. (You are ones who have given yourselves in service.) Ihr seid diejenigen, die soviel durchgemacht haben, damit sie anderen helfen können. Wir ehren Euren Dienst und wir werden keinesfalls über etwas derartiges sprechen, denn in Euren Herzen, in Euren Herzen sehen wir das, was Ihr „reine Absicht“ (pure intent) nennen würdet, wir sehen reine Liebe.

Warum sollten wir also diese Dualitäts-Energie diskutieren wollen?

FRAGE: Lieber Tobias, ich habe zwei Fragen über Musik. Erstens, in einer früheren Frage-Antwort-Sitzung hast Du angedeutet, dass es bei Euch Musik gibt. Kannst Du etwas darüber erzählen, wie sie ist, wozu sie dient und worin sie sich von unserer Musik unterscheidet? Zweitens, gibt es in diesem Kurs über die neue spirituelle Energie der Erde irgendwelche Werkzeuge, Absichten oder Kräfte, von denen ein kreativer, spirituell eingestellter Musiker Kenntnis haben sollte, damit er sie umsetzen kann?

TOBIAS: Wir nehmen zuerst die zweite Frage. Als Schöpfer in der neuen Energie, und als jemand, der etwas von der Balance der Schwingungen versteht, die Ihr „Musik“ nennt, findest Du hier höchst eindrucksvolle Gelegenheiten zur Schöpfung. In Deiner Musik gehst Du mit Schwingungen um. Erlaube Dir selbst noch ausgewogenere und feinere Schwingungen zu erfahren, als Du sie jemals zuvor erlebt hast, dann lass sie durch Dich hindurchfließen und manifestiere sie in Deiner Musik. Oh, wir sehen hier unglaubliche Möglichkeiten für Dich! Deine Musik wird eine Qualität erhalten, die alle Schwingungen verwandeln wird, mit denen Du bisher gearbeitet hast.

Auf unserer Seite des Schleiers sprechen wir nicht unbedingt von „Musik“, und wir haben auch keine eifrigen Geigenspieler oder Posaunisten hier oder Ähnliches (kichert belustigt). Wir spielen mit den Schwingungen, die wir von innen heraus erschaffen, und wir treffen uns mit anderen, und dann erzeugen wir tonale oder schwingungsmäßige Resonanzen, und manchmal auch ausdrückliche Dissonanzen, und daraus erschaffen wir dann etwas, was Ihr „Musik“ nennen würdet. (Übrigens haben wir durch Eure Arbeit auf der Erde erst gelernt, wie man Dissonanzen erschafft!)

Wie wir bereits sagten, unsere Musik ist zwar wunderschön, unterhaltsam und sie macht Spaß, aber sie besitzt nicht die Tiefe und die Seele der Musik, die Ihr auf der Erde schreibt. Es ist schwierig, unsere Musik zu beschreiben ohne sie Euch vorspielen zu können, hm. Aber in gewisser Weise hört Ihr unsere Musik, wenn wir zu Beginn unserer Treffen hereinkommen. Ihr hört unsere Schwingung, denn – und hier benutzen wir eine Analogie – wir schnurren sozusagen vor Behagen, wenn wir Euren Raum betreten. Wenn wir uns also beim nächsten Mal so wie jetzt versammeln, wenn wir dann zum erstenmal hereinkommen, dann fühlt einfach unsere Töne.

Wir genießen Eure Musik zutiefst, denn ihre Schwingungen erzählen die Geschichte Eurer Leben, Eurer Erfahrungen, Eurer Vergangenheiten, Eurer Liebe(n) (your loves). Oh, nicht Worte sind gespeichert in dem, was Ihr Akasha-Chronik nennt, sondern Musik, Schwingung, denn in diesen Tönen liegt die Geschichte der Erde.

Und damit, meine lieben Freunde ...

LINDA: Noch eine ganz schnelle...? (One most quicky?) *(alles lacht)*

FRAGE: Tobias, ich habe manchmal Probleme damit, mein Herz und meinen Verstand unter einen Hut zu bekommen. Vorschläge?

TOBIAS: Lass den Verstand los. (*gluckst amüsiert, das Publikum lacht wieder*)

Wirklich, erlaubt Euch einfach herauszugehen aus Eurem „Kopf“. In der alten Energie gab es dieses Ungleichgewicht von etwa 1/3 zu 2/3 zwischen Kopf und Herz. Bringt beide zurück ins Gleichgewicht. Erlaubt einfach, dass es stattfindet. Bestätigt einfach das Gleichgewicht der „Zwei“. Liebe Freunde, Ihr seid Menschen, Ihr habt einen physischen Körper, Ihr befindet Euch in der Dualität – und diese Dinge werden einfach noch ein wenig andauern.

Aber nun erlaubt das neue Gleichgewicht. Wir haben Euch gesagt, dass der heutige Tag - der 11. 11. – der Tag der Dualität der Erde ist. Dies ist der Tag der Dualität im Kalender der Mayas. Dies ist der Tag, an dem die Energien entweder in Harmonie zurückgebracht werden können – oder frontal zusammenstoßen. Seht Euch Euer eigenes Leben an, seht Euch die Erde an, wenn Ihr gleich von hier weggeht. Was seht Ihr? Eine neue Harmonie oder einen Frontalzusammenstoß? Wir sehen die Harmonie.

Und hiermit, liebe Freunde, haben wir unsere gemeinsame Zeit sehr genossen. Wir haben sie unendlich genossen! Manchmal würden wir lieber noch stundenlang bleiben. Aber wir merken, dass Ihr unruhig werdet, und in der Tat, wir ehren Cauldre für seinen Dienst. Wir wissen – er kriegt allmählich Hunger! (großes Gelächter)

Und damit danken wir Euch, und wir ehren und segnen jeden Einzelnen von Euch. Wir bitten Euch, fangt an mit Grace in Eurem Leben zu arbeiten. Und denkt daran, liebe Freunde, Grace kommt aus Eurem Inneren. Sie war immer da! Sie wartet nur auf die Gelegenheit arbeiten zu können. Die Gelegenheit ist gekommen, wenn Ihr die Tür zu Eurem Ofen öffnet und den Startknopf bedient.

Liebe Freunde, wir treffen uns in etwa einem Monat, bei Musik (mit Robert Coxon).

And so it is...